



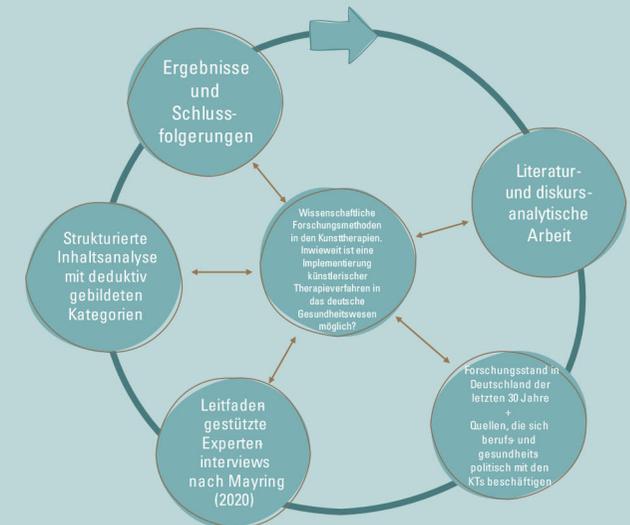
MSH Medical School Hamburg
Campus Arts and Social Change
Schellerdamm 22-24 | 21079 Hamburg
Telefon: 040.36 12 26 49 601
E-Mail: info@medicalschoo-hamburg.de

Forschungsfrage

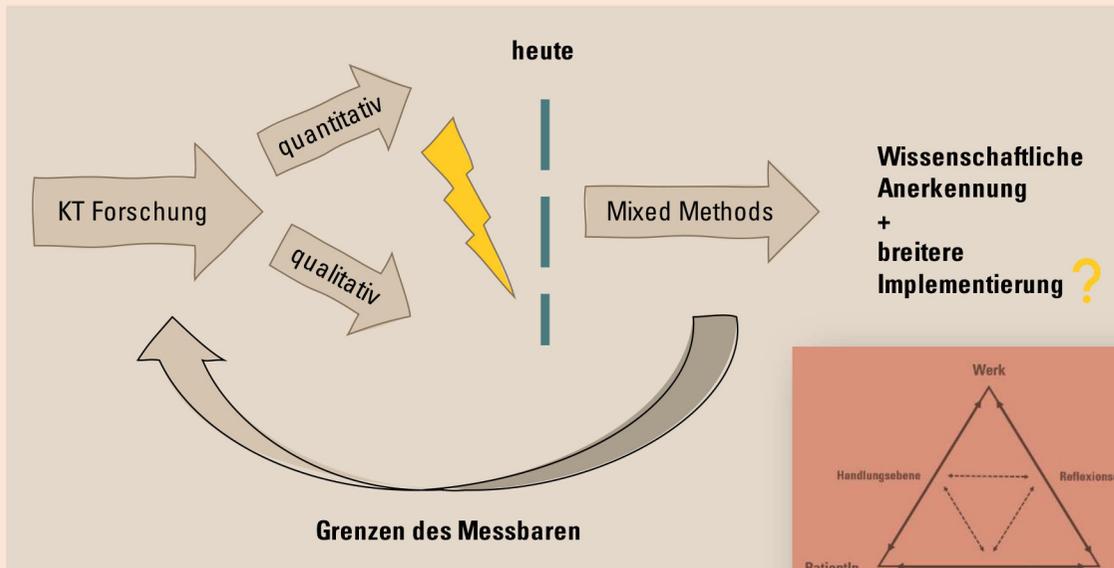
**Wissenschaftliche Forschungsmethoden in den Kunsttherapien.
Inwieweit ist eine Implementierung künstlerischer
Therapieverfahren in das deutsche Gesundheitswesen möglich?**

- Forschungsstand der Künstlerischen Therapien in Deutschland innerhalb der letzten 30 Jahre
- Anschluss an das deutsche Gesundheitswesen
- Herausforderungen auf gesundheits- und berufspolitischer Ebene

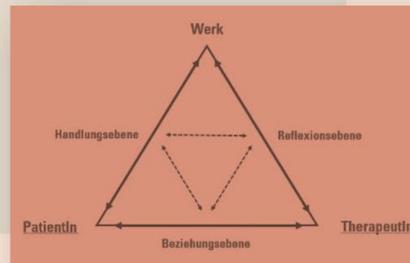
Methodik



Ergebnisse und Schlussfolgerungen



- Die Künstlerischen Therapien können mit ihrem aktuellen Forschungsstand im deutschen Gesundheitswesen nicht breiter implementiert werden.
- Es gibt die Ansicht, dass die Künstlerischen Therapien nur schwer evidenzbasiert und/oder randomisiert forschen können, da die Essenz der Therapie nicht gemessen werden kann.
- Ein neuerer Diskurs nimmt jedoch Mixed Methods mehr in den Fokus: Die KT-Forschung darf sich nicht nur auf qualitative Studien beschränken.
- In Kombination mit selbstentwickelten kunsttherapeutischen Methoden können Mixed Methods eine zukunftsfähige Vorgehensweise sein.
- Die Ergebnisse der Interviews haben zudem verdeutlicht, dass sich die Gemeinschaft der Künstlerischen Therapien interdisziplinär stärker vernetzen und praxisorientierter Forschung betreiben muss.
- Es ist wichtig, dass Fachverbände und einzelne Institutionen nach innen gemeinschaftlicher denken und nach außen sichtbarer auftreten sowie AbsolventInnen und junge ForscherInnen unterstützen.



Die Triade zwischen TherapeutIn, Werk und PatientIn (Quelle nach Ganß, Niemann & Sinapius, 2007, S. 20)